



In Adnet wird schon bald die Volksschule für 15 Millionen Euro weiter aus- und umgebaut

Für 13 Millionen Euro

Adnet baut die Volksschule weiter aus

ADNET Im Tennengau wird weiter fleißig für die Jüngsten gebaut: Nun plant der Adnetter Ortschef Wolfgang Auer (ÖVP) die Volksschule im Ort für 13 Millionen Euro um- und auszubauen – die ersten Vorbereitungen laufen bereits. „Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 das Vorhaben starten können“, sagt Auer. Schon in den kommenden Wochen soll der Architektenwettbewerb beginnen. Das Mega-Projekt stemmt die Gemeinde zum Großteil alleine: Zweidrittel der Geldmittel kommen aus dem Gemeindetopf, der Rest aus dem Gemeindeflastenausgleichsfonds. „Wir haben zum Glück viele Betriebe, die brav ihre Steuern zahlen“, sagt Auer.



Eingerahmt von Berggipfeln lädt das Tal zum Wandern ein

Gemeinde Göriach hat einen neuen Beinamen

Ein Dorf für Bergsteiger: Gipfel und Almlandschaften

GÖRIACH „Bergsteigerdorf“ darf sich die Lungauer Gemeinde Göriach nun stolz nennen. Ende November hat sich die Gemeinde um den Titel beworben und reiht sich nun in eine Gruppe von gut 30 Gemeinden in Österreich, Deutschland und Slowenien ein, die besonders zum Wandern einladen. „Nach Corona ist eine große Feier geplant“, freut sich Ortschef Reinhard Radebner. Tafeln sollen auf den Titel hinweisen.

20 Hundeführer auf dem Aberg in Maria Alm

Ein besonderer Übungstag für Salzburger Bergretter

MARIA ALM „Frisch getestet“ trafen sich vergangene Woche 20 Bergretter mit ihren Lawinhunden aus allen Salzburger Bezirken beim Aberg in Maria Alm. Grund war eine Lawinenübung: „Die Pandemie hält

auch uns auf Trab. Nichtsdestotrotz müssen unsere Teams trainieren und den Nachwuchs ausbilden“, sagt Andreas Santner. Natürlich unter Einhaltung der Regeln: also mit FFP2-Masken und in Kleingruppen.



Die Hundeführer der Bergrettung Salzburg mit ihren Wauzis